

Thema der Arbeit

Dissertation

zur

Erlangung des akademischen Grades doctor rerum naturalium (Dr. rer. nat.) der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Rostock

vorgelegt von Kirstin Schulz, geb. am 10. Januar 1988 in Clausthal-Zellerfeld

Rostock, den 1. April 2010

Abstract

Zusammenfassung in englisch

Zusammenfassung

Zusammenfassung in deutsch



Inhaltsverzeichnis

1.	Einle	eitung	1		
	1.1.	Physikalische Grundlagen	2		
	1.2. Besonderheiten des verwendeten Materials				
		1.2.1. Effektive-Massen-Näherung	2		
2.	Theo	orie	3		
	2.1.	Hamilton-Operator des Systems	4		
	2.2.	Störungstheoretische Betrachtung	4		
٨	7ahl	on.	_		



Kapitel 1.

Einleitung

"Ach, die Physik! Die ist ja für die Physiker viel zu schwer!"

— David Hilbert (Bsp. für Einbindung eines einleitenden Zitats)

Der Umfang der Bachelorarbeit sollte 20-30 Seiten betragen. Die Gliederung und der Inhalt der Kapitel sind mit dem Betreuer der Arbeit abzusprechen. Maßgebend für inhaltliche und formale Anforderungen sind natürlich die (Bachelor, Master)-Prüfungsordnungen.

Technische Hinweise:

- Grundlayout und Strukturierung dieser Vorlage basieren auf der Latex-Klasse "hepthesis" von Andy Buckley. Im Ordner "anleitungen" findet sich die Anleitung mit weiteren Optionen und Befehlen hierzu.
- Die Literaturliste orientiert sich an der DIN 1505. Dazu werden das Paket "natbib" mit erweiterten Zitationsbefehlen (s.a. Ordner "anleitungen") und die Stile (*.bst-Dateien) aus dem "din1505"-Paket verwendet.
- Das Dokument ist mit "pdflatex" zu übersetzen, also *pdflatex abschlussarbeit* auf der Kommandozeile bzw. im Latex-Editor "Kile" mit der Projekt-Einstellung "Schnellerstellung: PDF-Latex + ViewPDF".
- Die Literaturliste im Dokument wird mit Hilfe der Literaturdatenbank (*.bib-Datei) erzeugt. "Kile" erledigt das automatisch. Der entsprechende Kommandozeilen-Befehl lautet *bibtex abschlussarbeit*, danach muss noch einmal *pdflatex ab-*

2 Einleitung

schlussarbeit folgen. Dieser Vorgang muss – wie bei Latex üblich – eventuell mehrfach wiederholt werden.

• Umlaute und Sonderzeichen: Man muss darauf achten, dass die in der Latex-Präambel angegebene Code-Tabelle (*usepackage inputenc*-Befehl) mit der im Latex-Editor verwendeten übereinstimmt. Neuere Linux-Distributionen verwenden automatisch Unicode (UTF8), damit werden im Prinzip alle bekannten Sonderzeichen und selbst nicht-lateinische Schriften wie kyrillisch, wie getippt angezeigt.

Hier folgt der Text zu Kapitel 1 mit Literaturverweisen wie ?? oder ???.

1.1. Physikalische Grundlagen

Der Hamiltonoperator eines Teilchens ist?

$$\hat{H} = \frac{\hat{\vec{p}}^2}{2m} + V(\hat{\vec{r}}) \tag{1.1}$$

Der Erwartungswert der Energie ergibt sich aus

$$\left\langle \Psi_{0} \left| \hat{H} \right| \Psi_{0} \right\rangle = E,$$
 (1.2)

mit dem Hamiltonoperator aus Gl. (1.1).

1.2. Besonderheiten des verwendeten Materials

1.2.1. Effektive-Massen-Näherung

weitere Untergliederung möglich

Kapitel 2.

Theorie

Nach den einleitenden Bemerkungen in Kapitel 1 mit der fundamentalen Gleichung (1.2) geht es jetzt weiter. Die Definition des Kreises ist illustriert in Abb. 2.1.

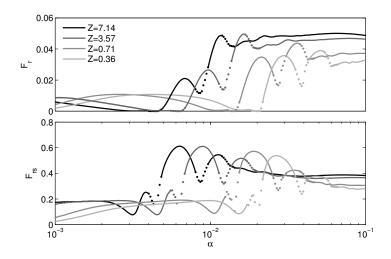


Abbildung 2.1.: Ein Kreis ist die Menge aller Punkte, die von einem gemeinsamen Mittelpunkt den gleichen Abstand haben. Hier wird eine PNG-Grafik eingelesen.

4 Theorie

2.1. Hamilton-Operator des Systems

In Abb. 2.2 wird das Quadrat gezeigt.

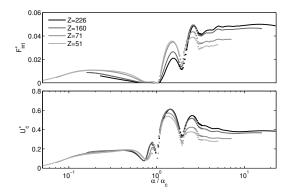


Abbildung 2.2.: Ein Quadrat ist etwas völlig anderes als ein Kreis (siehe Abb. 2.1). Hier wird ein PDF-File als Grafik eingelesen.

2.2. Störungstheoretische Betrachtung

Anhang A.

Zahlen

Ein Beispiel für eine Tabelle: Die Zahlen sind gegeben in Tabelle A.1.

Nr.	Zah		
1	1		
2	2		
3	3		
4	4		
5	5		
6	6		
7	7		
8	8		
9	9		
10	10		

Tabelle A.1.: Die Zahlen von 1 bis 10. Zitiert nach?.

Zahlen 7

Selbständigkeitserklärung

Ich versichere hiermit an Eides statt, dass ich die vorliegende Arbeit selbstständig angefertigt und ohne fremde Hilfe verfasst habe, keine außer den von mir angegebenen Hilfsmitteln und Quellen dazu verwendet habe und die den benutzten Werken inhaltlich und wörtlich entnommenen Stellen als solche kenntlich gemacht habe.

Rostock, (Datum)